

## Bundesliga-Relegation: Diessen bleibt im Oberhaus und Petersaurach steigt auf

**Hubertus Rettenbach in der kommenden Saison erstklassig – Bayerns Vereine werden in der nächsten Saison stark in der Bundesliga vertreten sein**

**T**rotz mancher pandemiebedingter Auflage konnte die Relegationsrunde zum Aufstieg in die beiden Bundesligen Luftgewehr und -pistole am letzten Januarwochenende im badischen Pforzheim unter sportlich besten Bedingungen durchgeführt werden. Traditionsgemäß trafen sich die beiden besten Teams der 2. Bundesligen im Süden zur Aufstiegsrunde, zu der sich auch die beiden zweit-schwächsten Mannschaften der 1. Ligen gesellten.

Aus bayerischer Sicht war sowohl die Luftgewehr- als auch Luftpistolenrunde von Erfolg gekrönt; die Auswahl der Kgl. priv. FSG Diessen am Ammersee nutzte die Chance der Relegation und erkämpfte sich mit starken Leistungen die Tabellenspitze der Luftgewehr-Aufstiegsrunde. Damit verbleibt der Aufsteiger im Oberhaus. Und mit dem SV Petersaurach zieht die zweite bayerische Mannschaft in der höchsten Wettkampfklasse ein. Der Absteiger in der Saison 2019/2020 verwies die Teams aus Württemberg, Baden und der Pfalz auf die Plätze. Leer ging somit die Kgl. priv. FSG Kempten aus, die das Ende der kleinen Tabelle zieren. Glück hatten die Recken des SV Fenken (Württemberg): Nachdem die KKS Königsbach den Rückzug aus der Königsklasse bekanntgegeben hatte, be-

kommt nun der Drittplatzierte der Relegationsrunde die Startberechtigung im Oberhaus. Die Oberschwaben schafften nach einer starken Zweitligasaison im dritten Anlauf den Aufstieg in die 1. Bundesliga. 2019 hatten die Württemberger den Aufstieg noch klar verfehlt, 2020 fehlte den Schliernern, zu denen der Weiler Fenken gehört, lediglich ein Ring. Nun schlugen sie den KKSV Heitersheim aus Südbaden um zwei Ringe. Noch einmal vier Ringer weniger standen für die Kgl. priv. FSG Kempten zu Buche.

Zwischen den Rundenwettkämpfen in der Liga und der Relegation gibt es einen entscheidenden Unterschied: Es gibt keine direkten Duelle. Entscheidend ist die erzielte Ringzahl, die die gesamte Mannschaft erkämpft hat. Auf dem Programm standen für die aus jeweils fünf Schützen bestehenden Mannschaften jeweils zwei 40-Schuss-Programme. Und aus diesen kamen die Diessener am besten heraus. „Wir haben uns trotz aller Widrigkeiten in Ruhe auf die Relegation vorbereitet,“ begründete 1. Schützenmeister *Jakob Stainer* die deutliche Leistungssteigerung in Pforzheim. Denn mit den Ergebnissen zumindest des ersten Durchgangs wären die Oberbayern nie in die Gefahr des Abstiegs gekommen. „Die Vorbereitung muss wohl sehr gut ge-

wesen sein, wenn man in einer Relegation mit 1974 Ringen neuen Vereinsrekord schießt, und das gleich zweimal hintereinander,“ ergänzt der Schützenmeister. „Nun dürfen wir uns zusammen mit euch auf ein weiteres Bundesligajahr freuen, hoffentlich für uns alle wieder ‚normal‘ mit vielen Zuschauern, ausgelassener Stimmung und allem, was diese Liga so außergewöhnlich macht. Alle Wettkämpfe der Saison waren, wie vermutet, für uns als Aufsteiger und junge Truppe eine Herausforderung. Unser gemeinsames Ziel, am Ende der Saison auf einem Nicht-Abstiegsplatz zu landen, haben wir mit nur zwei Siegen leider nicht ganz erreicht. Aber wir waren so gut gewesen, zusammen mit den beiden Erstplatzierten der 2. Bundesliga Süd und Süd-West dank der Relegation eine weitere Chance für den Verbleib in der Bundesliga zu bekommen. Die Wochen nach unserem letzten Wettkampf waren Chaos pur,“ erinnert sich *Jakob Stainer*. „Corona, Corona und alle zwei Tage andere Voraussetzungen und Vorgaben!“

Das Trainerduo *Lissi Stainer* und *Walter Sanktjohanser* hat sich für die fünf richtigen Aktiven entschieden, die den Traum vom Erhalt des Startplatzes in der 1. Bundesliga umsetzen konnten. Dies galt in hohem Maße für *Amelie Anton*, die zuletzt in fünf Partien im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie nicht am Start war. Der Neuzugang aus Marktoberdorf trumpfte mit 398 und 397 Ringen ganz groß auf. Auch der zweite Saisonzugang *Lisa Maria Höpp* war groß in Fahrt. Bei ihr stand am Ende ein Ring weniger zu Buche. Der Ungar *Marton Klenczner* und *Maximilian Ulbrich* präsentierten sich ebenfalls in starker Form. Lediglich *Stephan Sanktjohanser* erreichte an diesem Wettkampftwochenende nicht ganz seine starken Leistungen der letzten Runden. Aber auch seine Vorstellungen trugen entscheidend zum Gesamtsieg bei. Damit hatte *Jakob Stainer*



sicher nicht gerechnet, denn gegenüber der örtlichen Tageszeitung kommentierte er nur knapp: „Ich bin sprachlos und einfach nur glücklich, dass sich das ganze Team am Ende einer nicht immer einfachen Saison selbst beschenkt hat!“ Nach dem ersten Durchgang war Diessen als Zweiter mit neun Ringen Vorsprung vor

## Aufstiegskampf zur 1. Bundesliga Gruppe Süd Luftgewehr

- |                                      |                     |                    |
|--------------------------------------|---------------------|--------------------|
| <b>1. Kgl. priv. FSG Diessen, BY</b> | <b>(Verbleib)</b>   | <b>3 948 Ringe</b> |
| Amelie Anton                         | 398 + 397 =         | 795 Ringe          |
| Höpp, Lisa Marie                     | 396 + 398 =         | 794 Ringe          |
| Marton Istvan Klenczner,             | 395 + 396 =         | 791 Ringe          |
| Maximilian Ulbrich                   | 394 + 396 =         | 790 Ringe          |
| Stephan Sanktjohanser                | 390 + 388 =         | 778 Ringe          |
| <b>2. SV Petersaurach, BY</b>        | <b>(Aufsteiger)</b> | <b>3 933 Ringe</b> |
| Michael Höllwarth                    | 398 + 396 =         | 794 Ringe          |
| Sarah Morgott                        | 396 + 394 =         | 790 Ringe          |
| Vanessa Gleißner                     | 395 + 394 =         | 789 Ringe          |
| Verena Schmid                        | 394 + 392 =         | 786 Ringe          |
| Maren Prediger                       | 398 + 376 =         | 774 Ringe          |
| <b>3. SV Fenken, WT</b>              | <b>(Aufsteiger)</b> | <b>3 927 Ringe</b> |
| Franziska Stark                      | 397 + 397 =         | 794 Ringe          |
| Sophie Petry                         | 397 + 396 =         | 793 Ringe          |
| Markus Abt                           | 389 + 394 =         | 783 Ringe          |
| Tobias Huzel                         | 390 + 392 =         | 782 Ringe          |
| Dennis Neyner                        | 392 + 383 =         | 775 Ringe          |
| <b>4. Heitersheim, WT</b>            |                     | <b>3 925 Ringe</b> |
| <b>5. Kgl. priv. FSG Kempten, BY</b> |                     | <b>3 921 Ringe</b> |

Drei Qualifikanten, da der KKS Königsbach seine Mannschaft in der kommenden Saison zurückzieht.

## Aufstiegskampf zur 1. Bundesliga Gruppe Süd Luftpistole

- |   |                     |                    |
|---|---------------------|--------------------|
| <b>1. SG Auerhahn Steinberg</b>               | <b>(Aufstieg)</b>   | <b>3 687 Ringe</b> |
| Stefan Kupillas                               | 380 + 371 =         | 751 Ringe          |
| Nick Ruß                                      | 373 + 373 =         | 746 Ringe          |
| Konrad Schneider                              | 364 + 368 =         | 732 Ringe          |
| Timo Kraus                                    | 369 + 362 =         | 731 Ringe          |
| Roman Schneider                               | 367 + 360 =         | 727 Ringe          |
| <b>2. SV Hubertus Rettenbach</b>              | <b>(Aufsteiger)</b> | <b>3 661 Ringe</b> |
| Matthias Meisinger                            | 372 + 376 =         | 748 Ringe          |
| Maria Schaubreitner                           | 367 + 366 =         | 733 Ringe          |
| Tobias Spötzl                                 | 366 + 365 =         | 731 Ringe          |
| Haas Andreas                                  | 365 + 366 =         | 731 Ringe          |
| Johannes Fischer                              | 362 + 356 =         | 718 Ringe          |
| <b>3. SV Willmandingen</b>                    |                     | <b>3 626 Ringe</b> |
| <b>4. SSV Sandhausen</b>                      |                     | <b>3 508 Ringe</b> |
| <b>5. TSV Ötlingen Sportschützenabteilung</b> |                     | <b>2 183 Ringe</b> |



**Fahnenstickerei**  
A. Jaeschke  
C. Zwilsperger GbR

**Meisterbetrieb für:**  
Vereinsfähnen, Standarten, Vereinszubehör, Kirchenfähnen, Paramenten  
Automatenstickerei für z. B. Abzeichen, Berufsbekleidung, Sportswear

*Die bittere Erinnerung an schlechte Qualität währt viel länger,  
als die kurze Freude am niedrigen Preis. (R. Zimmann)*

Staatlich anerkannte Fachwerkstatt für Textilrestauration und Konservierung  
E-Mail: info@fahnen-jaeschke.de · Internet: www.fahnen-jaeschke.de  
Garchinginger Straße 28 · D-84549 Engelsberg · Telefon 08634 8008 · Telefax 5573

## BSSB-Shop - der Blasrohrshop



Egal ob Einsteiger oder Profi -  
alle Ausrüstungsgegenstände  
für das Blasrohrschießen erhalten  
Sie in bester Qualität im BSSB-Shop

• Online-Bestellung über [www.bssb-shop.de](http://www.bssb-shop.de) •



**GIMPEL**  
Luft- und Wärmetechnik GmbH

[www.schiesstandbelueftung.de](http://www.schiesstandbelueftung.de)

## SCHIESSTANDBELÜFTUNG

Am Spitalwald 10    tel.: 09176 - 22 790 99    mail.: info@gimpel-lta.de  
90584 Allersberg    fax.: 09176 - 22 786 89    web.: www.gimpel-lta.de

## Schießscheiben Bogenauflagen



**krüger**  
Schießscheiben  
Targets · Cibles · Blancos

Krüger Druck + Verlag  
GmbH & Co. KG  
Handwerkstraße 8-10  
86663 Merzig  
Telefon +49(0)6861/7002-118  
Telefax +49(0)6861/7002-115  
E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de

**Online-Shop: [www.krueger-scheiben.de](http://www.krueger-scheiben.de)**